

Antibiotika/ Medikamente

Das Zitat von Hippokrates (460 - 370 v.Chr.) „Der Tod hockt im Darm“ hat v.a.auch heute noch seine Berechtigung, etwas milder ausgedrückt: „Die Gesundheit kommt vom Darm“. Der Darm hat mehr Bakterien als der menschliche Körper Zellen besitzt. Es bevölkern über 400 - 1000 Arten von Bakterien den Darm und erfüllen wichtige Aufgaben, wie den Aufschluss der Nahrung, Bildung von Abwehrstoffen, Vitaminen und Hormonen (z.B. Serotonin), Ausscheidung von Giftstoffen. Dieses empfindliche Gleichgewicht kann gestört werden durch falsche Ernährung, Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, Infektionen, Medikamente - insbesondere Antibiotika. Ein gestörtes Mikrobiom des Darmes kann so seine Aufgaben nicht mehr erfüllen, es entstehen Fäulnisstoffe, Toxine, welche die Darmschleimhaut schädigen und die Darmbarriere durchlässig machen. Folgen davon können chronische Verdauungsstörungen, allergische Reaktionen, Haut-Affektionen, Immunschwächen, psychische Störungen, Migräne u.a. Befindlichkeitsstörungen sein.

Mögliche Darm-Diagnostik:

- Basisscreen, Basisprofil Darm
- Colon-Scan
- Molekulargenetische Mikrobiom-Analyse
- Gluten-Unverträglichkeit
- Histamin-Unverträglichkeit